

## Ergänzende Bestimmungen Zählerplätze

Allgemein:

Überspannungsschutz

sperrbarer Hauptschalter im AAR

Ergänzung zur Verdrahtungs-Reihenfolge

Zähler -> Hauptschalter -> Klemmstein

Auslegung SLS

Auslegung SLS 35 A & 40 A

Interne Verdrahtung 10 mm<sup>2</sup>

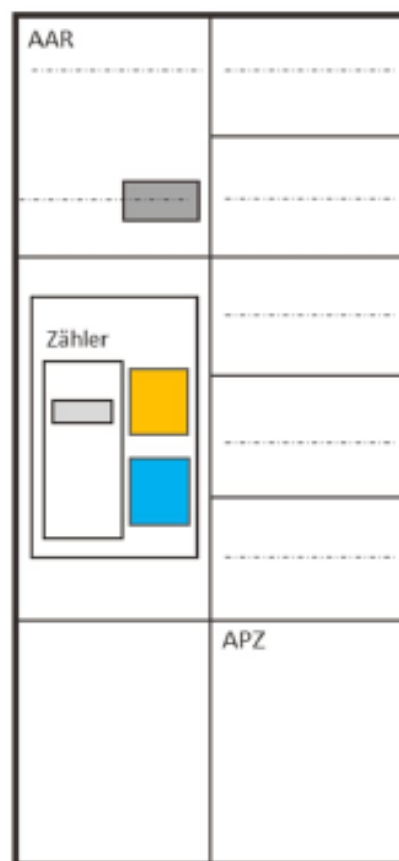
Auslegung SLS 50 A

Interne Verdrahtung 16 mm<sup>2</sup>

# Aufbau von Zählerplätzen

## Möglichkeit 1

- **Dreipunktfeld mit BKE-AZ Adapterplatte** für EHZ Zähler, Gateway und ggf. Steuerbox, siehe BDEW Anwendungshilfe zum Anschluss von steuerbaren
  - Verbrauchseinrichtung 3.5.4, Abbildung 8 c)
- BKE-AZ mit RfZ min. 8 Teilungseinheiten, wenn steuerbare Verbrauchseinrichtung geplant ist, RfZ min. 12 Teilungseinheiten
- abgesicherter Spannungsabgriff nach VDE-AR-N 4100, 7.8.2 aus dem ungezählten Bereich im RfZ-Feld für Gateway und ggf. Steuerbox ist durch den Errichter beizustellen
- OKK-Schnittstelle zur Verbindung Gateway Zähler ist durch den Errichter beizustellen



Smart Meter Gateway



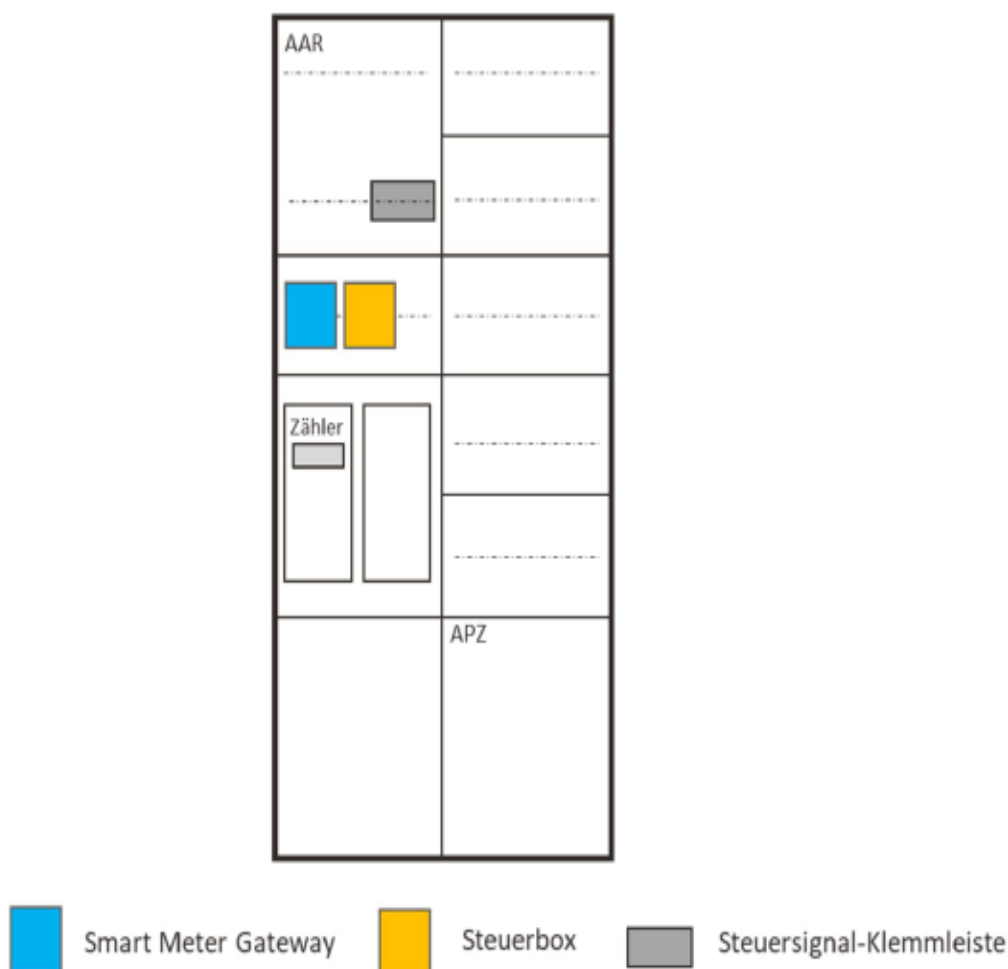
Steuerbox



Steuersignal-Klemmleiste

## Möglichkeit 2

- **BKE-I Feld** für EHZ-Zähler und separates RfZ-Feld für Gateway und Steuerbox,
  - siehe BDEW Anwendungshilfe zum Anschluss von steuerbaren
  - Verbrauchseinrichtung 3.5.3, Abbildung 7)
- abgesicherter Spannungsabgriff aus dem ungezählten Bereich nach VDE-AR-N 4100, 7.8.2 im RfZ-Feld für Gateway und eventuell Steuerbox ist durch den Errichter beizustellen
- OKK-Schnittstelle zur Verbindung Gateway Zähler ist durch den Errichter beizustellen



*Abbildung 7 - Analoge Steuerung über Steckzählerplatz*

## Steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach §14a EnWG (z.B. Wärmepumpe, Ladesäule)

- Platz für Steuereinrichtung ist im RfZ vorzusehen
- abgesicherter Spannungsabgriff nach VDE-AR-N 4100, 7.8.2 für Steuereinrichtung aus dem ungezählten Bereich ist durch Errichter beizustellen
- RJ45-Buchse zur digitalen Steuerung (EEBus) **und** Steuersignal-Klemmleiste zur analogen Steuerung (Relaiskontakte) ist im AAR vorzusehen.
- Aufbau der Steuersignal Klemmleiste siehe BDEW-Anwendungshilfe zum Anschluss von steuerbaren Verbrauchseinrichtung 3.5.2, Abbildung 6 und
  - Anhang 1
- Verdrahtung Steuereinrichtung zu Steuersignal-Klemmleiste ist durch den Errichter vorzubereiten

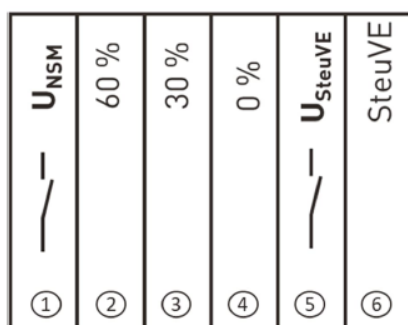
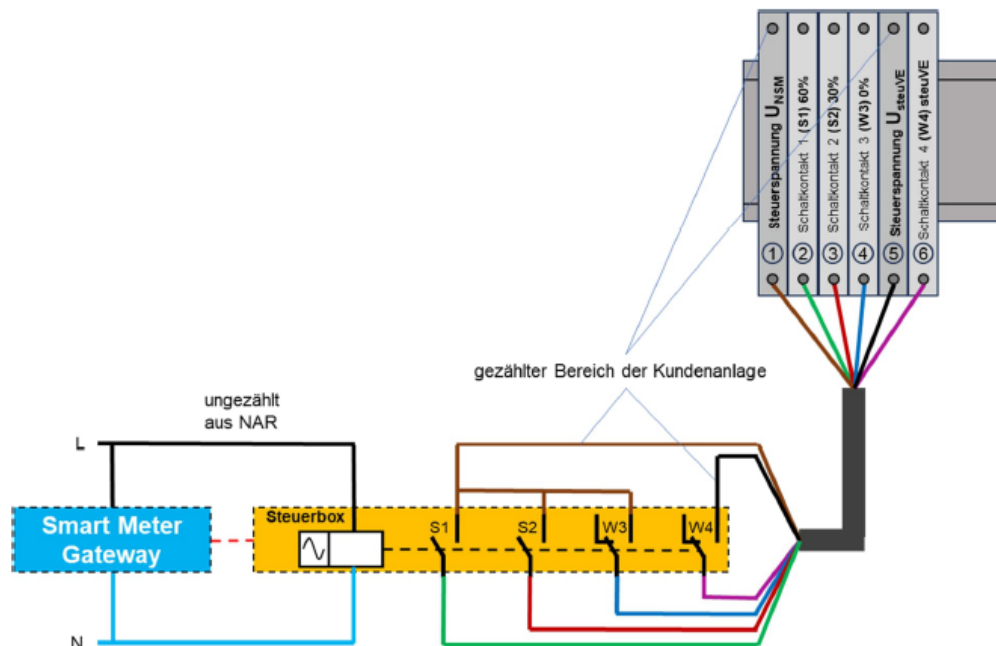


Abbildung 6 – Steuersignal-Klemmleiste

Klemmenbezeichnung	Steuersignal-Klemmleiste					
	UNSM	60 %	30 %	0 %	U <sub>SteuVE</sub>	steuVE
Nummerierung	1	2	3	4	5	6
Bemessungsanschlussvermögen	0,14 mm <sup>2</sup> - 1,5 mm <sup>2</sup>					
Längstrennung	X				X	
Zweck je Klemme	1- UNSM – Spannungsanschluss Netzsicherheitsmanagement (NSM) Erzeugungseinheit zur Steuerbox 2 - Steuersignal zur Reduzierung Wirkleistungseinspeisung auf 60 % 3 - Steuersignal zur Reduzierung Wirkleistungseinspeisung auf 30 % 4 - Steuersignal zur Reduzierung Wirkleistungseinspeisung auf 0 % 5 - U <sub>SteuVE</sub> – Spannungsanschluss von steuVE zur Steuerbox 6 - steuVE – Steuersignal zur steuerbaren Verbrauchseinrichtung					



## Übergangslösung, bis Steuerboxen verbaut werden können

- Bei separatem Zähler für steuerbare Verbrauchseinrichtung wird ein Rundsteuerempfänger (Hutschiene) verbaut
- Wenn der Kunde direkt reduzierte Netzentgelte nach Modul 1 erhalten möchte, wird ein Rundsteuerempfänger (Hutschiene) verbaut